Protokoll der Generalversammlung Gleitschirmverein Heuberg-Baar e.V. 04.03.2017 im Gasthof Landeck auf dem Risiberg

1.) Begrüßung:

Der Vorsitzende Mark Weiß begrüßte die anwesenden 37 Mitglieder sowie als Gast Hr. Andreas Haese, Bürgermeister der Gemeinde Dürbheim.

Der Vorsitzende Mark Weis ist für die heutige Generalversammlung der Versammlungsleiter. Das Protokoll wird vom Schriftführer Michael Class geführt.

Der Versammlungsleiter erklärt die Tagesordnung und stellt fest, dass diese ordnungsgemäß angekündigt wurde.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Es sind 37 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zur Generalversammlung liegen zwei Änderungsanträge zur Satzung vor, über die im weiteren Verlauf zu beschließen ist

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern für Ihren Einsatz im unfallfreien und rekordträchtigen Jahr 2016, welches zudem mit einer großen Anzahl Veranstaltungen und erfolgreicher Mitgliederwerbung absolviert wurde.

2.) Bericht des Schriftführers:

Michael Class verliest das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung und bedankt sich noch einmal für die bisherige Arbeit seines Vorgängers Reinhold Braun.

3.) Bericht des Kassiers:

Ralf Bürger berichtet davon, dass aufgrund eines Fehlers in 2015 in 2016 nun zwei Jahresbeiträge eingezogen werden mussten. Dies führt zu einmalig hohen Einnahmen und einem sehr hohen Kassenbestand. Im Einzelnen:

Einnahmen 2016	18.575,64 €
Ausgaben 2016	6.637,97 €
Überschuss 2016	11.937,67 €
Kassenbestand 31.12.2016	21.202,18 €

Bereinigt man den Überschuss um die doppelt eingezogenen Beiträge so verbleibt dennoch ein Überschuss bezogen auf 2016 von 3.410,16 €.

Als Wirtschaftsplan 2017 wird veranschlagt:

Einnahmen 2017	12.083,50 €
Ausgaben 2017	7.280,18 €
vorauss.Überschuss 2017	4.803,32 €

Diese Planung geht von einem normalen Jahr mit den üblicherweise laufenden Kosten ohne besondere Anschaffungen aus.

Ralf verweist in diesem Zusammenhang nochmal auf die Wichtigkeit der sauber ausgefüllten Startkladde, die unbedingt auch am Ende eines jeden Schepptages an als Foto an Ihn zu mailen ist. Nur so lassen sich Unklarheiten zeitnah aufklären. Er illustriert dies mit deutlichen Negativ-Beispielen aus dem vergangenen Jahr.

Der Verein hat Ende 2016 insgesamt 114 Mitglieder, wovon 98 aktive und 16 passive Mitglieder sind.

In 2016 wurde an 49 Tagen insgesamt 1.704 Schlepps durchgeführt. Davon waren 430 Schulungsschlepps, 46 Schlepps von insgesamt 23 Gastpiloten. Es wurde lediglich in drei Kalendermonaten wetterbedingt nicht geschleppt. Die Schlepps wurden von 28 aktiven Windenfahrern erbracht, von denen 24 zum Einsatz kamen. Weitere 5 Windefahrer sind in Ausbildung.

Die Rangliste der häufigsten Schlepps wird als Pilot von Eddi Welte mit 84 Schlepps und als Windenfahrer von Harald Burri mit 96 Schlepps angeführt.

Die Schlepptage fanden 44 mal am Startgelände Eichenhärtle statt und 5 mal am Steighof.

Ralf hat zur Information die Kosten pro Schleppvorgang ausgewertet und kommt dabei auf einen Kostensatz ohne Anschreibung des Equipments von 1,47 € je Schlepp und inkl. Abschreibung auf einen Satz von 2,00 € je Schlepp. Dieser Kostensatz wird maßgeblich geprägt durch die jährlich stattfindende Anzahl an Schlepps. Hier lässt sich erfreulicher Weise feststellen, dass wir die Schlepps seit 2014 jeweils gegenüber dem Vorjahr um 41%, in 2015 um 58 % und in 2016 sogar um 54 % steigern konnten.

Der Vorsitzende dankt Ralf für die detaillierte Präsentation und die ausgesprochen interessante Darstellung der Zahlen. Er stellt fest, dass wir diesen Qualitätsstand bisher noch nie erreicht haben und bittet ausdrücklich um einen kräftigen Applaus für das Geleistete.

4.) Bericht der Kassenprüfer:

Hans Peter Pfeiffer und Michael Class haben die Kasse geprüft und bescheinigen deren Führung durch Ralf Bürger als wie eben präsentiert außerordentlich gründlich, mit enorm viel Aufwand und in einer hervorragenden Übersichtlichkeit und Tiefe

durchgeführt. Das stelle eine bisher nicht da gewesene Qualität dar. Sie baten die Anwesenden um Entlastung des Kassiers, die auch prompt mit 36 Jastimmen, 0 Neinstimmen und der Enthaltung des Kassierers erfolgt.

5.) Bericht des Festausschusses:

Albert Sauter berichtet von einem ereignisreichen Jahr mit zahlreichen erfolgreichen Veranstaltungen. Darunter – nur um einige zu nennen – der Vereinsausflug nach Ruhpolding, das gemeinsame Bogenschießen in Denkingen, das Fliegerfest auf dem Klippeneck, das herausragende Sommerfest auf dem Parkplatz am Startgelände, die Winch & Fly Veranstaltung die trotz mäßigem Wetter ein voller Erfolg war sowie wie von zahlreichen Stammtischen mit oder ohne Vorträge sowie dem gelungenen Jahresabschluss mit Rekordbeteiligung von 41 Mitgliedern am Fackelwackel.

Albert bedankt sich bei allen Mitwirkenden und bitte um ähnlich tatkräftige Unterstützung im kommenden Jahr.

6.) Entlastung der Vorstandschaft und Wahlen:

Hr. BM Haese bedankt sich für die Einladung und würdigt die interessante und von außen oft nicht erkennbare Arbeit des GSV. Er freue sich, in der Gemeinde Dürbheim solch aktive Vereine zu haben und sei der Einladung gerne nachgekommen.

Stellvertretend für den Vorstand bittet BM Haese um Entlastung der Vorstandschaft. Dabei wird zunächst abgestimmt, ob die Entlastung en Bloc oder einzeln stattfinden soll. Es wird einstimmig ohne Gegenstimme bei Enthaltung der Vorstände für die en Bloc Entlastung gestimmt.

Die nachfolgende Entlastung der Vorstände ergeht ebenfalls mit 35 Jastimmen, 0 Neinstimmen und der Enthaltung der beiden Vorstände. Der Vorstand bedankt sich geschlossen für das gezeigte Vertrauen und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Wahl von Vorständen bzw. Ämtern

Hr. BM Haese fragt zunächst ob die anstehenden Wahlen per Handzeichen oder in geheimer Wahl stattfinden sollen. Die Abstimmung ergeht mit 37 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen zugunsten der Abstimmung per Handzeichen.

a). 2ter Vorsitzender (bisher Harald Burri):

Einziger Kandidat ist Michael Villinger, Waldtorstr. 25, 78628 Rottweil, geb. 30.01.1968. Die Abstimmung erfolgt mit 36 Jastimmen, 0 Neinstimmen und

der Enthaltung des Kandidaten. BM Haese gratuliert zur Wahl, Michael Villinger nimmt die Wahl an und bedankt sich.

Der Vorsitzende bedankt sich nochmals ausdrücklich für die bisherige Arbeit und den Einsatz des langjährigen ersten Vorstandes und zuletzt zweiten Vorstandes Harald Burri.

b). Kassier (bisher Ralf Bürger):

Einziger Kandidat ist Ralf Bürger, Arnold Schönberg Ring 11, 78166 Donaueschingen, geb. 18.02.1961. Die Abstimmung erfolgt mit 36 Jastimmen, 0 Neinstimmen und der Enthaltung des Kandidaten. BM Haese gratuliert zur Wahl, Ralf Bürger nimmt die Wahl an und bedankt sich.

c). erster Windenwart (bisher Rainer Ziefle):

Einziger Kandidat ist Rainer Ziefle, Steingartenstr. 16, 78661 Dietingen, geb. 14.04.1961. Die Abstimmung erfolgt mit 36 Jastimmen, 0 Neinstimmen und der Enthaltung des Kandidaten. BM Haese gratuliert zur Wahl, Rainer Ziefle nimmt die Wahl an und bedankt sich.

d). zweiter Windenwart (bisher unbesetzt):

Einziger Kandidat ist Thomas Rudolf, Schulstr. 8,78567 Fridingen, geb. 09.04.1986. Die Abstimmung erfolgt mit 36 Jastimmen, 0 Neinstimmen und der Enthaltung des Kandidaten. BM Haese gratuliert zur Wahl, Thomas Rudolf nimmt die Wahl an und bedankt sich.

e) zweiter Kassenprüfer (bisher Michael Class):

Einziger Kandidat ist Rainer Biesinger, Brenntenstr. 59, 78532 Tuttlingen, geb. 18.10.1961. Die Abstimmung erfolgt mit 36 Jastimmen, 0 Neinstimmen und der Enthaltung des Kandidaten. BM Haese gratuliert zur Wahl, Rainer Biesinger nimmt die Wahl an und bedankt sich.

BM Haese wünscht allen neu Gewählten eine glückliche Hand und viel Erfolg und Freude in Ihrem Amt.

8.) Anträge zur Satzungsänderung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass zwei Anträge auf Satzungsänderung eingegangen sind. Beide sind inhaltlich eher unspektakulär und dienen dazu, die Satzung an die bisherige Praxis anzugleichen. §8 Absatz 3 alt

Als erster Beitrag eines Neumitglieds ist für die Zeit vom Beginn der Mitgliedschaft bis zum Jahresende der entsprechende monatliche Teil eines Jahresbeitrags zu bezahlen. Der erste Beitrag ist mit Zugang der Aufnahmebestätigung fällig, jeder weitere Beitrag zum 1. Januar eines jeden Jahres.

§8 Absatz 3 neu

Als erster Beitrag eines Neumitglieds ist für die Zeit vom Beginn der Mitgliedschaft bis zum Jahresende der entsprechende Teil eines Jahresbeitrags zu bezahlen. Das Berechnungsverfahren ist identisch der Berechnung des DHV Beitrages Der erste Beitrag ist mit Zugang der Aufnahmebestätigung fällig, jeder weitere Beitrag zum 1. Januar eines jeden Jahres.

Die Abstimmung zu dieser Änderung erfolgt mit 37 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen. Änderung §9, Einladung der Mitglieder zur Generalversammlung.

§ 9 Absatz 3 alt

Die Einladungsfrist beträgt zwei Wochen. lm Einladungsschreiben sind Zeit, Ort und vorläufige Tagesordnung zu bezeichnen.

§9 Absatz 3 neu

Die Einladungsfrist beträgt zwei Wochen. lm Einladungsschreiben sind Zeit, Ort und vorläufige Tagesordnung zu bezeichnen. Die Einladung erfolgt in Textform und kann per E-Mail oder Fax erfolgen.

Die Abstimmung zu dieser Änderung erfolgt mit 37 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen.

9.) Mitgliedsbeitrag

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der DHV nach langen Jahren in 2016 den Mitgliederbeitrag von 43 € auf 49 € erhöht habe. Da der GSV den DHV Mitgliedsbeitrag für seine Mitglieder direkt an den DHV entrichte und seinen Beitrag gegenüber den Mitgliedern in 2016 nicht angepasst habe, sei es nun an der Zeit, diesen Schritt nach zu holen. Es stehen daher zwei Vorschläge im Raum:

V1. Anpassung des Beitrages von bisher 80 € auf 86 €/a ab 2018

(49 € DHV und 37 € GSV Anteil)

V2 Anpassung des Beitrages von bisher 80 € auf 90 €/a ab 2018

(49 € DHV und 41 € GSV Anteil)

Der Vorstand schlägt Variante V2 vor, da dies dem Verein mit Blick auf die Zukunft mehr finanziellen Spielraum einräumt. Nach kurzer Diskussion wird hierzu

abgestimmt. Die Abstimmung ergeht mit 37 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen zugunsten des Vorschlags V2.

10.) Streckenflugpokal:

K.G. Eberle als Referent für Technik und Sicherheit gibt das Ergebnis des letztjährigen Streckenflugwettbewerbs im GSV bekannt. Dabei zählen jeweils die drei besten Flüge startend ab einem unserer Fluggelände und nach den DHV Streckenflugregelungen dokumentiert.

3.Platz geht an Bernd Haag mit insgesamt 291 Punkten und einem weitesten Einzelflug von 125 km

2. Platz geht an Thomas Epple mit insgesamt 351 Punkten und einem weitesten Einzelflug von 98 km

1.Platz geht wie schon im Vorjahr an Philipp Haag mit insgesamt 361 Punkten und einem weitesten Einzelflug von 127 km

Da Phillip Haag den Streckenflugpokal nun bereits zum dritten Mal in Folge gewonnen hat, darf er Ihn behalten. K.G. Eberle weißt noch darauf hin, dass wir uns glücklich schätzen dürfen, mit Phillip Haag in 2017 wieder einen aktiven Liga-Piloten in unseren Reihen zu haben. Er gratuliert allen Teilnehmern des Wettbewerbs zu Ihren Leistungen und freut sich schon auf die Ergebnisse der kommenden Saison.

11.) Verschiedenes:

- Kurzbericht Testival Winch & Fly. Mark Weiß hält einen kurzen Rückblick auf das trotz grenzwertigem Wetter erfolgreiche Testival und den anschließenden guten Vortrag von Hr. Gossler. Um dem Wetter Rechnung zu tragen und erneuten Schneefall während des Testivals zu umgehen wird es dieses Jahr am 06. & 07. Mai stattfinden. Um rege Beteiligung wird gebeten.
- Erneuerung Schleppwinde. Auf Nachfrage aus der Mitgliedschaft wird der Sachstand kurz dargestellt. Derzeit steht noch keine konkrete Anschaffung im Raum. Es wurden verschiedene Winde besichtigt, die Tendenz geht zu einer Elektrowinde auf einem Transporteraufbau wie heute schon vorhanden. Eine Anhängerlösung scheidet aufgrund der Führerscheinregelungen bei jungen Mitgliedern sowie der Limitierung der Zugfahrzeuge des Windenfahrers aus. Zudem muss das Rückholmotorrad ebenfalls mitgeführt werden können. Die Frage nach einer frühzeitigen Beschaffung um einen kurzfristigen Ausfall zu vermeiden wird mit der derzeitig kurzfristig guten Verfügbarkeit von vergleichbaren Winden beantwortet. Zudem kann der Schleppbetrieb über die Nutzung von Vorseillösungen – die der Vorsitzende zu diesem Punkt dann ebenfalls vorstellt – weiter verbessert werden. Es wird zur weiteren Verbesserung des Schleppbetriebs übereingekommen, den Startleiter mit einer Startleiter-Weste zu versehen um klar zu machen, wer am Startplatz das Sagen hat. Zudem werden alle Mitglieder aufgefordert, sich gegenseitig für einen reibungslosen und zügigen Startablauf zu unterstützen, z.B. soll der

Startleiter nicht noch das Seil zurück holen sondern ist dies Aufgabe eines der nicht unmittelbar als nächstes startenden Piloten. Auch das Auseinander Ziehen von überkreuzt liegenden Seilen hat gemeinsam zu erfolgen.

- Fly Park Schwarzwald. Hans Peter Pfeiffer stellt das Projekt in kurzen Worten vor. Dabei haben sich bereits sieben Vereine zusammen geschlossen und erlauben ihren Mitgliedern gegenseitig das kostenfreie Nutzen der jeweiligen Gelände. Grundgedanke sei die Idee des feien Fliegens. Auf die Frage hin, ob wir uns als GSV daran nicht auch beteiligen wollten entsteht eine heftige Diskussion mit gegensätzlichsten Positionen. Da kein konkreter Antrag zu entscheiden ist wird der Punkt vertagt und der Ausschuss erhält den Auftrag sich in der Sache kundig zu machen, die offenen Fragen zu klären wie Versicherungsschutz usw. und an der nächsten Generalversammlung eine Empfehlung aus zu sprechen.
- Mark Weisser nennt noch einmal das Datum des nächsten Sicherheitstrainings bei Dani Loritz am Walensee am 16 & 17 September. Der Preis beträgt für GSV Mitglieder nunmehr 280 €, es kann sich jedes Mitglied selbst oder über Marc anmelden.
- Wetterstation am Startplatz Dreifaltigkeitsberg. Es steht im Raum, dass die Drachenflieger Spaichingen eine über Internet zugängliche Wetterstation mit Webcam am Startplatz installieren wollen. Der GSV werde gebeten, sich hälftig mit ca. 800 € zu beteiligen, wobei die Drachenflieger die laufenden Kosten und die Wartung übernehmen würden. Reinhold Braun verweist auf die zahlreichen Anrufe bei Ihm, ob der Dreier fliegbar sei oder nicht und droht die Einführung einer Auskunftsgebühr an. Nach Diskussion ergibt sich ein einstimmiges Meinungsbild, dass wir uns als Gastnutzer des Startplatzes daran beteiligen sollten. Der Vorstand wird beauftragt, die weiteren Details zu klären und ggfls eine Zusage zur Kostenbeteiligung zu machen.
- K.G. Eberle weist auf die neuen Ausweichregeln im Flugbetrieb hin und legt entsprechende Ausdrucke der Regelungen zur Mitnahme aus. Im Übrigen seien diese auch im letzten DHV Heft vorgestellt worden.

Ende der Generalversammlung war nach angeregter Diskussion des letzten Punktes um 22:08 Uhr.

Für das Protokoll

Der Schriftführer Michael Class